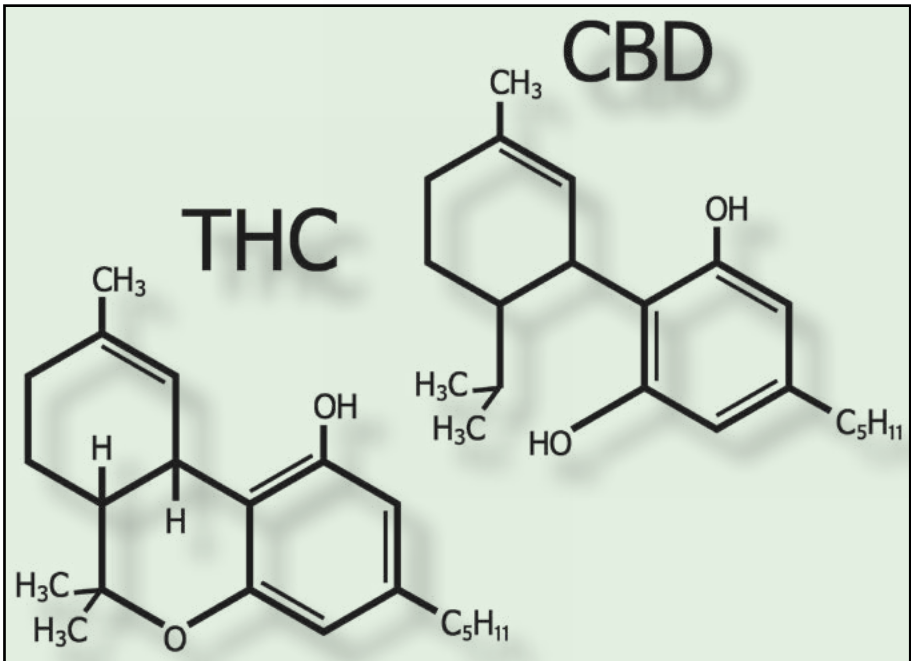




Cannabis Patientenhilfe Essen

Dein Ansprechpartner rund um Cannabis als Medizin



Cannabis Patientenhilfe Essen

Information:

Im Jahr 2016 beschloß die Bundesregierung, Cannabis als Medizin durch eine Änderung im Betäubungsmittelgesetz (BtMG) leichter zugänglich zu machen. Am 17.03.2017 trat die Gesetzesänderung in Kraft und Cannabis wurde von der Anlage 1 in die Anlage 3 des BtMG überführt. Der Hintergrund ist, dass die Bundesregierung den medizinischen Nutzen von Cannabinoiden der Bevölkerung zugänglich machen wollte. Cannabis und darauf basierende Arzneimittel wurden somit für eine Vielzahl von Erkrankungen verschreibungsfähig und können so für viele Menschen eine echte Behandlungsalternative darstellen.

Vor der Gesetzänderung hatten über 1.000 Patienten eine Erlaubnis zur Verwendung von Cannabisblüten aus der Apotheke. Die Inhaber einer Erlaubnis mussten nachweisen, dass Cannabis das einzige Mittel ist, was ihnen wirklich hilft. Vom Wissen dieser "Experten in eigener Sache" möchten wir andere Betroffene vor Ort profitieren lassen.






Die „Cannabis-Patientenhilfe Essen“ arbeitet eng mit der „Arbeitsgemeinschaft Cannabis als Medizin e.V. (ACM e. V.)“ zusammen. Diese setzt sich als gemeinnütziger Verein seit 1997 für die medizinische Nutzung von Cannabis auf wissenschaftlicher Basis ein.

Die „Cannabis-Patientenhilfe Essen“ fokussiert sich ausschließlich auf den medizinischen Nutzen von Cannabis, ist parteilos und befasst sich nicht mit politischen Themen jenseits der medizinischen Nutzung von Cannabis und Cannabinoiden...

Sie steht für wissenschaftlichen Austausch, Informationsweitergabe und konkrete Hilfe für betroffene Menschen und deren Familien.

Cannabis Patientenhilfe Essen

Ziele:

-  Aufbau von Selbsthilfegruppen, die bei regelmäßigen Treffen einen Austausch von Erfahrungswerten zwischen Patienten gewährleisten
-  Allgemeine sachliche Aufklärung zum Thema Cannabis als Medizin, Möglichkeiten der Therapie (Tabletten, Spray, Inhalation), mögliche Nebenwirkungen, Risiken, etc.
-  Die Möglichkeit des persönlichen Erfahrungsaustausches bezüglich aufkommender rechtlicher Fragestellung (z. B. Anträgen, Reisen, Fahrerlaubnis etc.)
Es erfolgt keine Rechtsberatung.
-  Unterstützung von Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für medizinisches Fachpersonal zum Thema Cannabis als Medizin
-  Erfahrungsaustausch mit anderen Patienten zu praktischen Aspekten einer Behandlung mit Cannabis basierten Medikamenten

Weitere Informationen zur „Cannabis-Patientenhilfe Essen“, der ACM e. V. und über Cannabis als Medizin entnimmt bitte dem beigefügten Informationsmaterial oder der Homepage der ACM:
www.arbeitsgemeinschaft-cannabis-medizin.de.

Cannabis Patientenhilfe Essen

Kontakt:

Solltest Du weitere Fragen haben oder Hilfe benötigen, steht Dir Herr **Marc Ziemann** unter der Emailadresse: **marc.zieman@acm-patientenhilfe.de** gerne zu Deiner Verfügung



Die Arbeitsgemeinschaft Cannabis als Medizin e.V. (ACM) ist ein gemeinnütziger Verein, in dem sich Patienten, Ärzte, Apotheker, Juristen und andere Interessierte aus Deutschland und der Schweiz organisiert haben. Sie tritt für die medizinische Verwendung von Cannabis und Cannabinoiden ein. Mitglieder der ACM sind automatisch auch Mitglieder der IACM, einer internationalen wissenschaftlichen Gesellschaft. Werde auch Du Mitglied und/oder Unterstützer.

Kontakt Deutschland:

ACM e.V.

Am Mildenweg 6, D-59602 Rütten

Telefon: 02952 970 85 72

E-Mail: info@cannabis-med.org

Spendenkonto ACM, IBAN: DE35 3701 0050 0121 8795 04,

Postbank Köln BIC: PBNKDEFF

Cannabis als Medizin ermöglichen!



www.betterplace.org/p52095



Du kannst Deine Spende von der Steuer absetzen.